

Theorie

Notenhäse

Es gilt die Regel: Immer ab der mittleren Linie wird der Hals nach unten geschrieben, bis zur mittleren Linie nach oben, ungeachtet des Notenschlüssels.



Bei mehrstimmigen Liedern, die in einem System notiert sind hingegen wird die eine Stimme mit Hälsen nach oben und die andere mit Hälsen nach unten gekennzeichnet.



Dann kann es aber vorkommen, dass die Stimmen sich plötzlich kreuzen und die obere Stimme für einen oder mehrere Töne unter der anderen Stimme ist. Das sieht man dann an den Hälsen, die plötzlich «merkwürdig quer» stehen.



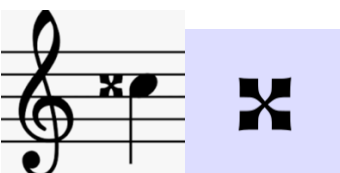
Fermate



Der Ton kann nach Belieben (oder nach Belieben des/der Dirigenten/in ausgehalten werden.

Doppelkreuze

Ein doppeltes Kreuz bedeutet: der Ton wird um zwei Halbtönschritte oder einen Ganztonschritt nach oben verschoben. Der Ton erhält die Endung -isis.



Doppelb's

Ein doppeltes B bedeutet: der Ton wird um zwei Halbtonschritte oder einen Ganztonschritt nach unten verschoben. Der Ton erhält die Endung -eses.


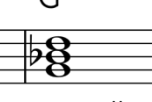

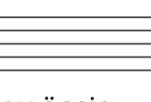


Akkordsymbole

Um die Harmonien zur Melodie anzuzeigen, werden oft (vor allem in der Populärmusik und im Jazz) Akkordsymbole verwendet:

Die Grundakkorde

- Dur-Dreiklang (grosse Terz, kleine Terz) – englisch «major»
- Moll-Dreiklang (kleine Terz, grosse Terz) – englisch «minor»
- Verminderter Dreiklang (zwei kleine Terzen) – englisch «diminished»
- Übermässiger Dreiklang (zwei grosse Terzen) – englisch «augmented»

| | | | |
|---|---|---|---|
| G | Gm gm G- | G ⁺ G aug | G ^o G dim |
|  |  |  |  |
| G-Dur | g-moll | G übermässig | G vermindert |

Tempobezeichnungen

| | | |
|-------------|--------------------|---------|
| Grave | Schwer | |
| Largo | Breit, langsam | 40-60 |
| Larghetto | Etwas breit | 60-66 |
| Lento | Langsam | |
| Adagio | Langsam, ruhig | 66-76 |
| Andante | Gehend, schreitend | 76-106 |
| Moderato | Mässig | 108-120 |
| Allegretto | | |
| Allegro | Schnell, fröhlich | 120-168 |
| Vivace | lebhaft | |
| Presto | Sehr schnell | 168-200 |
| Prestissimo | Äusserst schnell | 200-208 |

Tempoverzögerung

meno mosso – weniger bewegt

rallentando (rall.) – verbreiternd, verlangsamend

ritardando (rit.) – langsamer werdend

più lento – langsamer

allargando – breiter werdend

ritenuto – zurückhaltend

Tempobeschleunigung

più mosso – bewegter

accelerando (accel.) – beschleunigend

stringendo (string.) – eilend, vorwärtsdrängend

Allgemeine Tempobezeichnungen

rubato – frei, nicht im strengen Zeitmaß

ad libitum – nach Belieben schnell

molto = viel, sehr

ma non troppo = aber nicht zu sehr

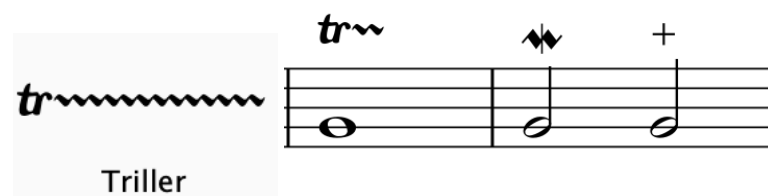
a tempo – im ursprünglichen Zeitmaß

tempo primo – zum Anfangstempo zurückkehren

non tanto = nicht zu sehr

giusto = angemessen

Verzierungen



Ganz schnell vom geschriebenen Ton auf den nächstoberen wechseln und zurück. Je nach Jahrhundert und Stil wird mit dem geschriebenen Ton angefangen oder mit dem darüber liegenden. (grob gesagt: vor 1800 mit dem darüber liegenden, danach mit dem geschriebenen Ton). Triller heisst die lange Version davon (tr), Praller die kurze Version (letzter Takt).

Vorschläge

Ein **Vorschlag** ist eine Verzierung, bei der man ganz schnell (kurzer Vorschlag) oder nicht ganz so schnell (langer Vorschlag) von der klein notierten Note auf die notierte Hauptnote wechselt. Manchmal wird sie als durchgestrichene kleine Note geschrieben, dann ist es meistens ein kurzer Vorschlag.



Bei einem langen Vorschlag beträgt die Länge des Vorschlags die Hälfte der Länge des Haupttons.



Es gibt mehrere Möglichkeiten der Ausführung eines Vorschlags.

- Der Vorschlag kommt vor der Zählzeit (vor dem Taktschlag) – eher im Barock oder im Jazz
- Der Vorschlag kommt auf die Zählzeit und die Hauptnote wird verkürzt (bei Vorhalten) – eher in der klassischen Epoche

Doppelschlag



Der Doppelschlag kann in zwei Richtungen ausgeführt werden (das Zeichen dreht sich entsprechend der Bewegung der Verzierung um)

